

Infos zur Wochenendexkursion am 30.06. / 01.07. 2018

Liebe Mitglieder der AG Geobotanik,

in knapp 2 Wochen beginnt unsere Wochenendexkursion. Diese Mail soll den Termin in Erinnerung rufen und weitere Informationen geben.

Diesmal werden wir i.W. ein Kartierwochenende durchführen. Unser Mitglied Hans Ulrich aus Damendorf ist Vorsitzender des Vereins zur Förderung des Umweltschutzes und der Landschaftspflege im Raume des Naturparkes Hüttener Berge e.V. (VFUL). Dieser Verein hat mehrere Grünlandflächen erworben, die in Zukunft dem Naturschutz zur Verfügung stehen sollen. Wir sind gebeten worden, eine Beurteilung des Florenbestandes vorzunehmen und Hinweise zu einem naturschutzgerechten Management zu geben.

Wir werden auf den Flächen, die wir am Samstag kartieren, nicht erwarten können, dass wir besondere Highlights zu sehen bekommen, aber es gilt, die durchaus vorhandenen wertgebenden Arten, oft unter den dominanten Sauer- oder Süßgräsern versteckt, auf den Flächen zu finden (es sind auch Arten der Roten Liste der Kategorien 3 und V dabei). Sie zeigen an, welches Potential hier vorhanden ist, das sich bei zukünftiger extensiver Beweidung weiter entwickeln können. Die Hoffnung ist, dass sich dann zusätzlich weitere seltene Arten einstellen werden. Die Kartierung in kleineren Gruppen soll außerdem Gelegenheit bieten, dass erfahrene Botaniker/innen ihr Wissen weitergeben.

Daneben wollen wir uns bemühen, auch weitere Flächen zu besuchen, so dass wir auch noch einige seltenere Arten zu sehen bekommen.

Woran sollte / muss man besonders denken?

- Wer die Kartier-App bereits verwendet, sollte bitte das Handy mitbringen. Wir wollen Arbeitsgruppen bilden und es wäre schön, wenn jede Gruppe dabei auch die Möglichkeit einer App-Benutzung hätte. So könnte jeder, der bisher keine Erfahrung mit der App hat, diese in Gebrauch sehen und sich dann wahrscheinlich auch mal zu ihrer Nutzung entschließen.
- Bitte Gummistiefel und ggf. eine Schreibunterlage mitbringen.
- Am Sonnabendvormittag soll man sich zum Kaffeetrinken und zum abendlichen gemeinsamen Essen anmelden. Wer später kommt, muss seine Wünsche dann schon vorher bei Hans Ulrich anmelden.
- Am Sonnabendmittag und Sonntagmittag muss man die eigene Verpflegung mitbringen.

Katrin Romahn wird das Kartierwochenende eröffnen. Ich selbst werde erst am Mittag dazustoßen, aber dann am gesamten Rest-Samstag und am Sonntag dabei sein.

Erik Christensen

Es folgt noch mal die damalige Ankündigung unserer Wochendexkursion:

Wochenendexkursion "Hüttener Berge" am 30. Juni/1. Juli 2018

Das diesjährige Exkursionswochenende findet in den Hüttener Bergen statt. Es wird ausgerichtet von unserem Mitglied **Hans Ulrich (Handy 01522 7940757)**. Er ist Bürgermeister der Gemeinde Damendorf und Vorsitzender des Vereins zur Förderung des Umweltschutzes und der Landschaftspflege im Raume des Naturparkes Hüttener Berge e.V. (VFUL).

Die 1. Fläche (Samstag 30. Juni) ist ein Grünlandkomplex mit einer Gesamtgröße von 8 ha. Die Flächen gehören politisch zum Gebiet der Gemeinde Ahlefeld-Bistensee. Sie sind Teil eines Talraumes, durch den eine Au (Obere Sorge) fließt. Vom Bodentyp gehört der Talraum hauptsächlich zum Niedermoor. Vom Anmoorgley geht der Boden zu den höheren, ackerbaulich genutzten Flächen in Geschiebelehm über.

Zielsetzung der Bewirtschaftung ist die Entwicklung zum artenreichen Grünland. Angestrebt ist eine Verminderung von Nährstoffeinträgen von den Flächen in die Au und damit in den Bistensee über Mahd und extensive Tierhaltung.

Die 2. Fläche liegt bachaufwärts und ist 4 ha groß.

Samstag 30. Juni

9.30 Uhr Treffen auf dem Parkplatz Bistensee (Parkstreifen direkt neben der Dorfstraße in der Nähe der "Bright Lake Ranch")
Fahrt nach Bistensee: über die A 7 von Süden kommend über den NOK Rader Hochbrücke, Abfahrt Rendsburg/Büdelndorf, auf B 203 Richtung Eckernförde nach Holzbunge links Richtung Bistensee.

9.40 Uhr zehn minütiger Fußmarsch zur 1. Kartierungsfläche Diekwiese 8 ha.

13.00 Uhr Mittagessen aus dem Rucksack

Danach weitere Kartierung auf der Fläche oder Aufbruch Fußmarsch 15' zur 2. Kartierungsfläche Fresenboje 4 ha.

15.30 Uhr Aufbruch zum Parkplatz, Gehzeit 20'.

16.00 Uhr Kaffeetrinken und Gedankenaustausch in der Seeterrasse Bistensee.

17.00 Uhr Joachim Schrautzer : Quellbruchwald Ascheffel (*Carex brizoides*)

Abendessen: möglich auf dem Aschberg; Globetrotter Campfire oder Seeterrasse Bistensee

Sonntag 1. Juli

9.30 Parkplatz auf halber Strecke zwischen dem Dorf Ascheffel und der Radarstation (siehe Datei)

Fahrt nach Ascheffel: z.B. wie nach Bistensee, in Bistensee nach Ahlefeld gerade aus bis zur Landesstr., dann rechts nach Ascheffel, vor der ehem. Tankstelle links halten, immer auf der Dorfstr. bleiben, den Berg hinauf und immer geradeaus, den Ort verlassen, nach etwa 1000 m Parkplatz mit vielen Bäumen (Parkplatz Söhrweg).
Fußmarsch 5'.

Tolle Landschaft mit vielen Söllen, Magerrasen! Die zu betrachteten Flächen befinden sich im Eigentum der Kirchengemeinde Hütten. Da in diesem Raum nie ein Flurbereinigungsverfahren stattgefunden hat, spiegelt die Kleinstrukturiertheit nicht nur das traditionelle landwirtschaftliche Nutzungsmuster wieder, sondern hat durch das erhalten gebliebene Knicknetz – gemeinsam mit anderen Landschaftselementen wie Kleingewässer, sumpfige Bereiche und scharfe Geländekanten – auch einen hohen Biotop- und Naturschutzwert. Dieser kulturelle und ökologische Reichtum wird ergänzt durch den landschaftsästhetischen Wert, den der lebhaft Wechsel von Hügeln und Senken vermittelt.

Wer ein Zimmer für die Wochenendexkursion 30. Juni/1. Juli benötigt, hier ein Angebot: „Hotel Katerberg“ Ortsteil Ahlefeld: Martina Bartmann; bitte 6 Wochen vorher die Zimmer bestellen.